

**Eingang: 06.04.2011 - Nr. 3 / 2011**

Herrn  
Edgar Zehnder  
Präsident des Grossen Stadtrates  
Stadthaus  
8200 Schaffhausen

Schaffhausen, 05. April 2011

***Interpellation***  
***Zielorientierung und Visionen bei den Jahresgesprächen***

Sehr geehrter Herr Präsident

Die Unterzeichnenden ersuchen sie höflichst, den nachfolgenden Vorstoss auf die Traktandenliste des Grossen Stadtrates aufzunehmen:

Gemäss Geschäftsordnung vom 9. Dezember 2008 (GO / Art. 63 Jahresgespräch) des Grossen Stadtrats von Schaffhausen führt der Stadtrat jeweils im ersten Quartal jedes Jahres mit den vertretenen Parteien ein Gespräch über strategische, lang- und mittelfristige Entwicklungen sowie über die Jahresplanung der Stadtregierung durch. Verantwortlich und federführend für diese Gespräche ist der Stadtpräsident.

Die Durchführung des Gesprächs vom vergangenen 31. März 2011 im Museum zu Allerheiligen war in mancherlei Hinsicht unbefriedigend:

- Anstatt die Ziele und strategischen Initiativen konsequent darzulegen, um zu zeigen, wie sich die zukünftige Ausrichtung der Stadt positiv von der aktuellen Situation unterscheidet, geriet der Anlass zu einer Abrechnung mit politischen Gegnern des Stadtrats.
- Die Art und Weise, wie die Inhalte präsentiert wurden, lässt auf eine mangelnde Zielorientierung des Stadtrates schliessen. Er verzichtete auf eine konsequente und verbindliche Auslegeordnung. Vielmehr wurde unsystematisch über mögliche und unmögliche, anvisierte oder augenscheinlich bereits schon fallengelassene Zielsetzungen „geplaudert“.
- Eine überzeugende Vision für die Stadt oder die spürbare Motivation der Regierung, unsere Stadt weiter voranzubringen, war nicht wahrnehmbar. Es schien fast so, den Stadtrat habe ein ähnlicher Burn-out ereilt, wie er ihn einigen seiner wichtigsten Mitarbeitern immer wieder zuschreibt, wenn es darum geht, zusätzliche Stellenprozente zu rechtfertigen.

Es stellen sich deshalb folgende Fragen:

1. Ist der Stadtrat bereit, seine bisherige Information und Präsentation im Rahmen der „Jahresgespräche“ einer Selbstdiagnose zu unterziehen?
2. Ist der Stadtrat bereit, die zukünftige Information und Präsentation der Jahresgespräche in einem anderen Rahmen aufzuziehen, das heisst effektiver und effizienter und direkt auf die Vision einer erfolgreicherer Stadt Schaffhausen ausgerichtet?
3. Glaubt der Stadtrat nicht auch, dass alle Mitglieder des Grossen Stadtrates und auch die Öffentlichkeit zu einem solchen Jahresgespräch eingeladen werden sollten? Dies ganz getreu dem Leitbild des Stadtrates, wonach die Stadt Schaffhausen offen informiert und den direkten Dialog mit ihren Einwohnerinnen und Einwohnern sucht.

Die Interpellanten: